

## Pilger-Radfahrt Caminho Português Porto – Santiago de Compostela



Ob religiös motiviert oder sportlich ambitioniert, Pilgern ist gefragt. Ob zu Fuß oder besser per Fahrrad, eines verbindet alle Pilger: der Genuss an Natur und Kultur.

Zwar pilgert der Großteil vom Norden nach Santiago, aber der Pilgerweg von Portugal galt als der Weg der Könige und des Adels.

Ab dem ersten vorchristlichen Jahrhundert bauten die Römer ihre für diese Zeit perfekten Fernstraßen mit Raststätten und Versorgungslagern, aus denen in Folge Städte wie Porto, Ponte de Lima oder Pontevedra entstanden.

Während der Hauptweg des Caminho Português im Landesinneren verläuft, schlängelt sich der Radweg entlang der ausgeschilderten Küstenroute auf ufernahen Wegen am Atlantik entlang. Ausgehend von der absolut sehenswerten Stadt Porto radeln wir durch eine grüne Küstenlandschaft mit zahlreichen Badebuchten, Naturstränden und malerischen Fischerorten. Ab Ponte de Lima vereint sich die Küstenroute wieder mit der Hauptstrecke, ab dort führen sanfte Hügel bis nach Santiago de Compostela.

### **So 12.09./Sa 18.09. Fluganreise nach Porto**

Porto, die 2000 Jahre alte Stadt mit ihrem kulturell historischen Angebot, hat viel zu bieten! Porto ist „in“ und beeindruckend. Gleich nach dem Flug spazieren wir von der Kathedrale ein Stück hinunter über die berühmte Dourobrücke mit dem fantastischen Ausblick auf die historischen Segelboote der Portwein-Kellereien. Weiter bergab erreichen wir Ribeira, die unter UNESCO-Schutz stehende Altstadt Portos am Flussufer.



### **Mo 13.09./So 19.09 Porto – Póvoa de Varzim, ca. 40 km**

Entlang der tosenden Atlantikküste radeln wir ganz entspannt, meist dem Küsten-Radweg folgend, vorbei an einladenden Seebädern und herrlichen Sandstränden in den Badeort Póvoa.

### **Di 14.09./Mo 20.09 Póvoa – Ponte de Lima, ca. 70 km**

Der neue Radweg auf einer aufgelassenen Bahnstrecke führt uns ins Landesinnere zum Hauptweg des Caminho Português nach Barcelos, der Heimat des bunten Keramikhahns, dem Symbol Portugals.

Unser Etappenziel Ponte de Lima gehört zu den ältesten Ortschaften Portugals. Wenngleich Ponte de Lima auf eine lange Tradition zurückblickt, ist dieser Ort, in dem einige Straßenlaternen am Abend nicht nur Licht, sondern auch Musik verbreiten, bis heute sympathisch klein geblieben.

## Pilger-Radfahrt Caminho Português Porto – Santiago de Compostela

### Mi 15.09./Di 21.09. Ponte de Lima – Valenca/Tui, ca. 45 km

Durch reizvolle Dörfer, vorbei an grünen Hügeln, radeln wir in die mittelalterlich gut befestigte Grenzstadt Valenca, überqueren den Grenzfluss nach Spanien auf der von Gustave Eiffel gebauten Eisengitterbrücke und gelangen so in die alte Bischofsstadt Tui.



### Do 16.09./Mi 22.09. Tui – Pontevedra, ca. 55 km

Nun in Spanien trifft man immer mehr Pilger auf den letzten beiden Etappen, da nun alle Varianten nur noch dieser Route nach Santiago folgen. Das sympathische Pontevedra, typisch im galicischen Stil, wirkt wie eine kleine, heiter-unbeschwerte Schwester von Santiago de Compostela.

### Fr 17.09./Do 23.09. Pontevedra – Santiago, ca. 35 km, anschl. Transfer

Auf kleinen Sträßchen und Waldwegen, durch ländliches, locker besiedeltes

Gebiet, radeln wir vorbei an den immer zahlreicher werdenden Wegkreuzen, Kapellen und Klosteranlagen, deren ursprüngliche Aufgabe in der Unterstützung der büßenden Pilger lag. Und dann plötzlich ist das sehnsüchtig herbeigesehnte Ziel erreicht: Santiago mit seiner imposanten Kathedrale und den heilversprechenden Reliquien des Apostels Jakobus.

### Sa 18.09./Fr.24.09. Santiago, Rückflug

Vor dem Rückflug ab Santiago bleibt nochmals etwas Zeit für einen Stadtpaziergang.

#### Streckencharakter:

Geradelt wird meist entlang auf der zu dieser Jahreszeit ruhigen Küstenstraße (je nach Tageszeit kann es vermehrtes lokales Verkehrsaufkommen geben). Die Route verläuft teilweise auf Radwegen und auf wenig frequentierten Nebenstraßen und abschnittsweise auf gut befahrbaren Feld- oder Landwirtschaftswegen. Es sind fallweise Anstiege mit bis zu 300 Höhenmetern im Stück zu überwinden.

#### Leistungen:

An- und Rückreise entlang der Inntalautobahn Telfs/Kufstein

Flug nach Porto/Rückflug ab Santiago

Unterkunft/Halbpension in guten Mittelklassehotels

Begleitfahrzeug, Gepäcktransfer

Stadtbesichtigung von Porto und Santiago

Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte, Picknick, fallweise Getränke)

Max. Gruppengröße: 25

Mindestteilnehmerzahl: 18

Radreiseleitung: Mag. Wolfgang di-Lena



**2 Herbst-Termine:** 12.09.–18.09.2021 und 18.09.–24.09.2021

**Reisepreis:** 7 Tage Flug-/Radreise, 1.480,- pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 190,- €

**Leihräder:** Trekkingrad: 95,- €; E-Bike: 160,- €

**Reiseversicherung:** Komplett-Schutz 108,- € (im EZ 117,- €) wird empfohlen.